



DIÖZESE
INNSBRUCK

Digitales Archiv

Verkauf

Pfarrarchiv Rietz

03.01.1467

Digitales Archiv

Shelf Mark: 6.7460.A7

CC-BY-NC-ND-Lizenz (4.0)

Creative Commons Namensnennung - Nicht kommerziell - Keine Bearbeitung 4.0 International Lizenz

[urn:nbn:at:at-dai-64524](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:at:at-dai-64524)

Ich Hanns Hann und Joh Stöfflin unser und jeh barbara sein eliche hausefrau bekennen und verzeihen offentlich an dem prief für uns und für alle unser erben
und thun kint mit dem offen priefschreiben den die in an seibnt lesen oder hören lesen. Das wir mit walt dinsten mit recht und auch rechtlich durafflechts zu
amann ewigen pntzen kauf verlauff und zukauften geben haben dem würdigen gots haus sand wallentens kirchen zu rich zwanzig krantz ewige und jachlich
zinsgelt aus hant und aus hof und pumgarten die per gelegen zu rich auf dem griech und der zu alle unser gericht die wir der auf gehabt haben oder
gehaben mochten nicht da von aufgenommen und der umb hat uns hant kirchen sand wallentens gewaltig kirchmair geben und heilt namlich dem
acht und zwanzig pfund pr gut und gering weizen münz der wir von der umb küssen gewar gar und gant an allen staden und abgang und antwert
ten also den obgeschriben zwanzig krantz jachlich und ewige zins gelt aus dem obgeschriben haus mit aller sein gericht in der obgemelten und
wallentens kirchen mit gewalt und gewer das wir hinfür ewillich an jder kirchmair sand wallentens kirchen zu rich da mit ein und lassen
sol handeln und wandeln und damit gewaren als mit sand wallentens kirchen eigem und jgolem gut von und obgenanten verlauffen und von
allen unsern erben und von männlich von unsern weizen ungeorget und ungeort von obgenante verlauffen hant Stöfflin und barbara tun und auch des
obgeschriben pntzen zins und der unser gericht die wir gehabt haben auf dem obgeschriben haus mit sein zu gehörig mit dem prief zu ewig
für rich das wir und alle unser erben kein ansprach recht noch redung der zu nimmer haben sollen noch gewinnen sollen noch wollen jachlich weizen
zins sollen auch der umb der vorgenelten sand wallentens kirchen umb den obgeschriben kauf recht gewesen pntzen und recht sein als ob der mit
besticht und als auch gewaltig recht ist nach dem landrecht der beschafft zu rich und ob der obgemelten kirchen der jmon kaiserlich krieg oder
krieg der jmon besticht es war von uns selbst oder von jemand andi von unsern weizen des die obgeschriben kirchen oder jre kirchmair inschaden oder in
meie kainen das sollen wir obgenanten verlauffen und unser erben der benelten kirchen und jren gesatzen kirchmair aus tragen und richig machen
und jre die staden wider kizen gar und gant allweg in der gewaltigt zeit kaiserlich inschaden aufgenommen und zu amann pntzen der weizen geben wir obge
nante verlauffen hant Stöfflin und barbara für uns und für alle unser erben der obgeschriben sand wallentens kirchen den prief verzeihen und gewar
mit des erben Capel pntzen zu rich anhangenden insicht das er der an gehonst hat an und sein erben an staden der vnder von uns vntzen
mit unsern treuen alles das pntzen und recht zu halten was oben an dem prief vntzen stat der gut umb die insicht sind gezogen die erben thoman
mair hant pntzen hant lang Cass waffent alle zu rich verzeihen nam unsern hein gepurd tausent vierhundert und in dem fünf
und sechs zinsten jar an dem nachsten freitag vor dem zwilften

No 14. I

Dieß bring zu S. Walentin den Namen
Kaiser Augustus die Heil. Kinder Hans
und Frau Barbara. No 14 67. 20/2

